

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1101	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Basismodul I
Modultitel (englisch)	Introduction to Pre- and Protohistoric Archaeology Basic Module I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen zum Fach Ur- und Frühgeschichte und seinen Gegenständen an. Zugleich erwerben sie eine basale archäologische Methodenkompetenz. Sie lernen, wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und Lösungsansätze kritisch zu bewerten.
Inhalt	<p>Der zeitliche Rahmen der Ur- und Frühgeschichte reicht von der Menschwerdung über die Stein- und Metallzeiten bis ins Mittelalter und die frühe Neuzeit. Die Studierenden werden in der Vorlesung teils überblicksartig, teils exemplarisch mit diesem Forschungsfeld, dem diesen zugrundeliegenden Quellenkorpus sowie den verschiedenen archäologischen Methoden zu dessen Erforschung vertraut gemacht.</p> <p>In der Vorlesung wird ein systematischer Einblick in Quellengattungen, Periodisierungsfragen sowie spezifische Probleme der Prähistorischen Archäologie bzw. der Archäologie der Eisenzeit vermittelt. In einem begleitenden Seminar erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über verschiedene Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie und lernen ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1102	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Alte Geschichte Basismodul II
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History Basic Module II
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa • B.A. Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Staatsprüfung Lehramt an Gymnasien • Staatsprüfung Oberschulen • Staatsprüfung Sonderpädagogik • Wahlbereich
Ziele	<p>Die Studierenden sollen in der Übung grundlegende Faktenkenntnisse und damit die Kompetenz erwerben, die folgenden Module chronologisch und methodisch zu verorten. Dabei werden sowohl eine Einführung in die historischen Abläufe gegeben als auch anhand von Quellentexten Zusammenhänge deutlich gemacht.</p> <p>Im Seminar sollen die Studierenden an die Methoden der Alten Geschichte herangeführt werden und einen umfangreichen Einblick in die wissenschaftliche Arbeitsweise dieser Epoche erhalten. Der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) wird anhand ausgewählter Themen der griechischen und römischen Geschichte eingeübt. Neben den gängigen antiken Autoren werden ebenso die grundlegenden Bereiche der Epigraphik, Numismatik und Papyrologie behandelt. Zusätzlich sollen die Studierenden an die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Recherchieren, Analysieren, Interpretieren) herangeführt und in die Lage versetzt werden, allein und im Team das erarbeitete Wissen zu reflektieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln, um am Ende fachbezogene Positionen sowie Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Ereignissen, wesentlichen Forschungs- und Entwicklungstendenzen sowie grundlegenden Begriffen der Geschichte in der Antike vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ereignisgeschichtlichen Überblick,

lernen die wichtigsten politischen Akteure kennen und setzen sich mit gesellschaftlichen, verfassungsrechtlichen und kulturgeschichtlichen Grundstrukturen der griechischen und römischen Antike auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen Periodisierungsbegriffen bekannt gemacht, mit einem belastbaren Daten- und Begriffsgerüst ausgestattet, über Strukturen und Prozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Antike befähigt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2SWS)
Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1103	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Klassische Archäologie Basismodul III
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology - Introduction Basic Module III
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen der klassisch-archäologischen Disziplin an. Sie erwerben Basiskompetenzen (Techniken der Beschreibung, Klassifizierung und Datierung) für die historische Einordnung und Interpretation archäologischer Funde und Befunde des antiken Mittelmeerraumes.
Inhalt	Anhand ausgewählter Beispiele wird die Untergliederung der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Sozialgeschichte des antiken Mittelmeerraumes in einzelne historische Epochen vorgestellt. Der zeitliche Rahmen umfasst die wesentlichen kulturellen Erscheinungsformen und Entwicklungen der griechischen und die römischen Antike bis hin zu ihrer Nachwirkung (ca. 1500 v. Chr. - 500 n. Chr.). Neben wichtigen Gruppen der materiellen Hinterlassenschaft (z. B. Architektur, Keramik, Skulptur) werden wichtige Arbeitsfelder (historische Topographie und Umwelt, soziale Systeme, soziale und politische Repräsentation, Wirtschaft und Technologie, Kult und Religion, Kommunikation und transkulturelle Prozesse) thematisiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1105	Pflicht

Modultitel	Geschichte und Visualität in der klassischen Antike Interdisziplinäres Modul II
Modultitel (englisch)	History and Visual Culture in Classical Antiquity Interdisciplinary Module II
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie/Professur für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Römische Bildsprache aus der Perspektive der Klassischen Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis von materieller Kultur, Primärquellen (Lateinisch und Altgriechisch in Übersetzung) und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Sie erwerben Kompetenzen für den methodisch korrekten Umgang mit der antiken Geschichte und ihrer Bilderwelt unter Berücksichtigung aktueller Forschungsansätze. Außerdem wird die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens vertieft (korrektes Zitieren, Exzerpieren, kritische Zusammenfassung der Grundlagenliteratur usw.).</p>
Inhalt	<p>Im Modul stehen gleichberechtigt Ansätze aus der Alten Geschichte und der Klassischen Archäologie nebeneinander. In beiden werden aus der jeweils fachdisziplinären Perspektive kulturelle Phänomene in der griechischen und römischen Lebenswelt in den Blick genommen. Die Themen der Veranstaltung nehmen soziale und kulturelle Kontexte und die mit ihnen verbundenen Bilder in den Fokus.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates sowie dessen Kunst und Kultur. Im Zentrum stehen dabei z. B. Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen bzw. Aussagemöglichkeiten von Bildwerken in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.)</i>	
	Seminar "Römische Bildsprache aus der Perspektive der Klassischen Archäologie" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1302	Pflicht

Modultitel **Praxismodul Alte Geschichte**

Modultitel (englisch) Practical Module in Ancient History

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Praktikum "Praxismodul Alte Geschichte" (10 SWS) = 150 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa

Ziele Die Studierenden lernen u.a. anhand der Objekte in den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Leipzig (oder externen Einrichtungen) die Kompetenzen für das Entziffern, Transkribieren und Übersetzen antiker Texte sowie das Anfertigen eines philologisch-historischen Kommentars. Sie erfahren dabei auch haptisch die Vielfalt des antiken griechischen und lateinischen Schrifttums auf Papyrus, Pergament, Papier und Ostrakon und lernen dessen historischen Kontext und die zugehörigen Lebenswelten kennen.
Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, alleine und im Team das erarbeitete Wissen zu reflektieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln, um am Ende fachbezogene Positionen sowie Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.

Inhalt Die Themen des Praktikums umfassen je nach Schwerpunkt der jeweiligen Sammlung sowohl praktische Erfahrungen (Herstellung und Restaurierung der Materialien) sowie theoretische Wissensaneignung zur Geschichte des griechisch-römischen Mittelmeerraums, zur Paläographie und zur Chronologie als Grundlage für eine holistische Auswertung dokumentarischer, literarischer und paraliterarischer Texte. Das Praktikum dient auch dem Kennenlernen und Einüben der entsprechenden konventionellen und digitalen Hilfsmittel (im Rahmen der Digital Humanities) zur Erforschung authentischer Zeugnisse des Altertums.

Teilnahmevoraussetzungen 10 LP Basismodul Alte Geschichte 03-AGE-1102, 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:	
1	
	Praktikum "Praxismodul Alte Geschichte" (10SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0219	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society I Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0230	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society II Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0231	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society III Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1104	Pflicht

Modultitel	Fachliche und methodische Diversität in der Archäologie Interdisziplinäres Modul I
Modultitel (englisch)	Disciplinary and Methodical Diversity in Archaeology Interdisciplinary Module I
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	jährlich wechselnd Professur für Ur- und Frühgeschichte bzw. Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h • Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden lernen unterschiedliche fachwissenschaftliche und methodische Ansätze in ihrem wissenschaftshistorischen und erkenntnistheoretischen Kontext kennen. Sie erwerben die Kompetenz, diese hinsichtlich ihrer spezifischen Aussagemöglichkeiten einzuschätzen, zielorientiert anzuwenden und sinnvoll zu kombinieren. Damit werden sie in der Lage versetzt, die heterogenen Zugänge der beteiligten archäologischen Fächer und Fachrichtungen fruchtbar zueinander in Beziehung zu setzen und den Einsatz unterschiedlicher Methoden zur Lösung konkreter Forschungsfragen vergleichend zu bewerten. Im Lektürekurs üben die Studierenden in selbstgesteuerten und kooperativen Lernprozessen die effektive Aneignung von Wissen ein und erlangen die Befähigung zur Darstellung und kritischen Bewertung komplexer theoretisch-methodologischer Konzepte.
Inhalt	Im Modul sollen Fragen der Methodik archäologischen Forschens in den beteiligten Fächern in einem breiteren Rahmen diskutiert werden. Neben Feldmethoden (Ausgrabung, Survey) werden deshalb gleichberechtigt auch Methoden zur Analyse und Ordnung materieller Hinterlassenschaften und solche zur weiterführenden historisch-kulturwissenschaftlichen Interpretation archäologischer Materialien einbezogen. Dabei stehen das Verständnis der Vorgehensweise, die problemorientierte Anwendung und die Reflexion über inhärente Begrenzungen im Fokus. Überdies werden das Verhältnis von Theorie und Methode(n), Inkompatibilitäten zwischen unterschiedlichen Fachparadigmen sowie Bezüge der Archäologie(n) zu ihren verschiedenen Nachbarwissenschaften diskutiert. Im Lektürekurs wird die Basis zur Beurteilung theoretisch-methodologischer Konzepte in den archäologischen Fächern anhand der Lektüre ausgewählter Fachtexte vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) mit Thesenpapier 6 Seiten im Seminar</i>	
	Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2SWS)
	Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0201	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society I Major Module
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0228	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society II Major Module
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der griechischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0229	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society III Major Module
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der griechischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 10 LP Latein oder Altgriechisch (sofern Latinum und/oder Graecum noch nicht vorhanden)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Alte Geschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1403	Pflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Module in Advanced Ancient History
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in die Methodik des Umgangs mit antiken Quellen und in der Recherche und Darstellung des Forschungsstands zu einem selbst ausgewählten Thema. Sie werden zudem in die Lage versetzt die so gewonnene analytische Kompetenz in einer/einem angemessenen, sprachlichen Form/Ausdruck zu präsentieren.</p> <p>Dieses Modul bildet eine methodische und inhaltliche Vorbereitung und Begleitung für die Anfertigung der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden werden innerhalb des Moduls angeleitet, sich aktiv an der Themenfindung und Recherche für ihre BA-Arbeit zu beteiligen. Die Professur bietet dafür individuelle Beratungsgespräche und weitere Hilfestellung an. Das Vertiefungsmodul umfasst zudem die Teilnahme am Oberseminar der Alten Geschichte (Grundprobleme der Alten Geschichte), wo die Kandidat/innen ihr BA-Projekt vorstellen sollen. Die begleitende Vorlesung soll den Studierenden ermöglichen, ihre speziellen Thematiken in einen größeren Kontext einzuordnen bzw. ihr eigenes Wissen in Bezug auf die Antike in der Breite zu erweitern, um damit Zusammenhänge besser darstellen zu können</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Nur für Kernfachstudierende; mindestens 90 LP im Studiengang BA Archäologie und Geschichte des Alten Europa inklusive der Basismodule 03-AGE-1101, -1102, -1103 und 2 Schwerpunktmodule Alte Geschichte
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Alte Geschichte" (2SWS)
	Seminar "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1101	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Basismodul I
Modultitel (englisch)	Introduction to Pre- and Protohistoric Archaeology Basic Module I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen zum Fach Ur- und Frühgeschichte und seinen Gegenständen an. Zugleich erwerben sie eine basale archäologische Methodenkompetenz. Sie lernen, wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und Lösungsansätze kritisch zu bewerten.
Inhalt	<p>Der zeitliche Rahmen der Ur- und Frühgeschichte reicht von der Menschwerdung über die Stein- und Metallzeiten bis ins Mittelalter und die frühe Neuzeit. Die Studierenden werden in der Vorlesung teils überblicksartig, teils exemplarisch mit diesem Forschungsfeld, dem diesen zugrundeliegenden Quellenkorpus sowie den verschiedenen archäologischen Methoden zu dessen Erforschung vertraut gemacht.</p> <p>In der Vorlesung wird ein systematischer Einblick in Quellengattungen, Periodisierungsfragen sowie spezifische Probleme der Prähistorischen Archäologie bzw. der Archäologie der Eisenzeit vermittelt. In einem begleitenden Seminar erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über verschiedene Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie und lernen ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1102	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Alte Geschichte Basismodul II
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History Basic Module II
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa • B.A. Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Staatsprüfung Lehramt an Gymnasien • Staatsprüfung Oberschulen • Staatsprüfung Sonderpädagogik • Wahlbereich
Ziele	<p>Die Studierenden sollen in der Übung grundlegende Faktenkenntnisse und damit die Kompetenz erwerben, die folgenden Module chronologisch und methodisch zu verorten. Dabei werden sowohl eine Einführung in die historischen Abläufe gegeben als auch anhand von Quellentexten Zusammenhänge deutlich gemacht.</p> <p>Im Seminar sollen die Studierenden an die Methoden der Alten Geschichte herangeführt werden und einen umfangreichen Einblick in die wissenschaftliche Arbeitsweise dieser Epoche erhalten. Der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) wird anhand ausgewählter Themen der griechischen und römischen Geschichte eingeübt. Neben den gängigen antiken Autoren werden ebenso die grundlegenden Bereiche der Epigraphik, Numismatik und Papyrologie behandelt. Zusätzlich sollen die Studierenden an die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Recherchieren, Analysieren, Interpretieren) herangeführt und in die Lage versetzt werden, allein und im Team das erarbeitete Wissen zu reflektieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln, um am Ende fachbezogene Positionen sowie Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Ereignissen, wesentlichen Forschungs- und Entwicklungstendenzen sowie grundlegenden Begriffen der Geschichte in der Antike vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ereignisgeschichtlichen Überblick,

lernen die wichtigsten politischen Akteure kennen und setzen sich mit gesellschaftlichen, verfassungsrechtlichen und kulturgeschichtlichen Grundstrukturen der griechischen und römischen Antike auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen Periodisierungsbegriffen bekannt gemacht, mit einem belastbaren Daten- und Begriffsgerüst ausgestattet, über Strukturen und Prozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Antike befähigt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2SWS)
Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1103	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Klassische Archäologie Basismodul III
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology - Introduction Basic Module III
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen der klassisch-archäologischen Disziplin an. Sie erwerben Basiskompetenzen (Techniken der Beschreibung, Klassifizierung und Datierung) für die historische Einordnung und Interpretation archäologischer Funde und Befunde des antiken Mittelmeerraumes.
Inhalt	Anhand ausgewählter Beispiele wird die Untergliederung der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Sozialgeschichte des antiken Mittelmeerraumes in einzelne historische Epochen vorgestellt. Der zeitliche Rahmen umfasst die wesentlichen kulturellen Erscheinungsformen und Entwicklungen der griechischen und die römischen Antike bis hin zu ihrer Nachwirkung (ca. 1500 v. Chr. - 500 n. Chr.). Neben wichtigen Gruppen der materiellen Hinterlassenschaft (z. B. Architektur, Keramik, Skulptur) werden wichtige Arbeitsfelder (historische Topographie und Umwelt, soziale Systeme, soziale und politische Repräsentation, Wirtschaft und Technologie, Kult und Religion, Kommunikation und transkulturelle Prozesse) thematisiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1105	Pflicht

Modultitel	Geschichte und Visualität in der klassischen Antike Interdisziplinäres Modul II
Modultitel (englisch)	History and Visual Culture in Classical Antiquity Interdisciplinary Module II
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie/Professur für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Römische Bildsprache aus der Perspektive der Klassischen Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis von materieller Kultur, Primärquellen (Lateinisch und Altgriechisch in Übersetzung) und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Sie erwerben Kompetenzen für den methodisch korrekten Umgang mit der antiken Geschichte und ihrer Bilderwelt unter Berücksichtigung aktueller Forschungsansätze. Außerdem wird die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens vertieft (korrektes Zitieren, Exzerpieren, kritische Zusammenfassung der Grundlagenliteratur usw.).</p>
Inhalt	<p>Im Modul stehen gleichberechtigt Ansätze aus der Alten Geschichte und der Klassischen Archäologie nebeneinander. In beiden werden aus der jeweils fachdisziplinären Perspektive kulturelle Phänomene in der griechischen und römischen Lebenswelt in den Blick genommen. Die Themen der Veranstaltung nehmen soziale und kulturelle Kontexte und die mit ihnen verbundenen Bilder in den Fokus.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates sowie dessen Kunst und Kultur. Im Zentrum stehen dabei z. B. Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen bzw. Aussagemöglichkeiten von Bildwerken in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.)</i>	
	Seminar "Römische Bildsprache aus der Perspektive der Klassischen Archäologie" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1201	Wahlpflicht

Modultitel	Klassische Archäologie I: Griechische Kunst- und Kulturgeschichte I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology I: Art and Cultural History of Ancient Greece I Specialization Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Griechische Kunst- und Kulturgeschichte I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Griechischen Kunst- und Kulturgeschichte I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde, mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten, ggf. eigene Modelle zu entwerfen und das Resultat in einem multimedialen Vortrag, d.h. gestützt auf Bildmaterial, zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren und Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	In der Vorlesung wird ein Einblick in Periodisierungen, Quellengattungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/ oder kulturell hauptsächlich griechisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt vermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. Im begleitenden Seminar geht es um die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen Gräber und Grabkunst, Handel und Akkulturation, Alltagsleben und Festkultur gewählt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Griechische Kunst- und Kulturgeschichte I" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Griechischen Kunst- und Kulturgeschichte I" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1209	Wahlpflicht

Modultitel	Klassische Archäologie V: Konzeption und Umsetzung musealer Präsentation I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology V: Development and Practical Implementation of Museum Displays Specialization Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie/Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Übung "Betreute Projektarbeit im Antikenmuseum" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden üben grundlegende Techniken der Arbeiten in einem Museum, insbesondere Bestandspflege und Bestandsvermittlung. Sie lernen, einzelne Objekte einem übergreifenden, in gewissem Maße selbst definierten thematischen Horizont zuzuordnen und damit kulturgeschichtlich zu kontextualisieren. Das Museum wird als Stätte der öffentlichkeitswirksamen Vermittlung von Archäologie, aber auch der fachwissenschaftlichen Recherche erfahren.
Inhalt	Im Antikenmuseum der Leipziger Universität werden praktische Fertigkeiten im Umgang mit Fund- bzw. Ausstellungsobjekten (Inventarisierung, Dokumentation, Bestimmung, Erstellung von Katalogtexten usw.) eingeübt sowie inhaltliche Konzepte für eine adäquate museale Präsentation erarbeitet. Dies kann mit der Beteiligung an Vorbereitungen von Sonderausstellungen des Antikenmuseums (Sammlung der Originale bzw. Sammlung der Gipsabgüsse) verbunden sein.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa oder B.A. Archäologie der Alten Welt im Umfang von mind. 30 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Exposé (mit Dokumentation/ Katalog)</i>	
	Vorlesung "Klassische Archäologie" (2SWS)
	Übung "Betreute Projektarbeit im Antikenmuseum" (1SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1210	Wahlpflicht

Modultitel	Klassische Archäologie VI: Konzeption und praktische Umsetzung musealer Präsentation II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology VI: Development and Practical Implementation of Museum Displays II Specialization Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h • Exkursion "betreute Projektarbeit mit Exkursion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden üben grundlegende Techniken der Arbeiten in einem Museum, insbesondere Bestandspflege und Bestandsvermittlung. Sie lernen, einzelne Objekte einem übergreifenden, in gewissem Maße selbst definierten thematischen Horizont zuzuordnen und damit kulturgeschichtlich zu kontextualisieren. Das Museum wird als Stätte der öffentlichkeitswirksamen Vermittlung von Archäologie, aber auch der fachwissenschaftlichen Recherche erfahren.
Inhalt	Im Antikenmuseum der Leipziger Universität werden praktische Fertigkeiten im Umgang mit Fund- bzw. Ausstellungsobjekten (Inventarisierung, Dokumentation, Bestimmung, Erstellung von Katalogtexten usw.) eingeübt sowie inhaltliche Konzepte für eine adäquate museale Präsentation erarbeitet. Dies kann mit der Vorbereitung einer Sonderausstellung des Antikenmuseums verbunden sein. Zum Kennenlernen anderer musealer Konzepte führen Exkursionen (im Umfang von insgesamt maximal drei Tagen) in Museen oder bedeutende Sonderausstellungen innerhalb Deutschlands.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa oder B.A. Archäologie der Alten Welt im Umfang von mind. 30 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Exposé, mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) in der Übung</i>	
	Übung "Klassische Archäologie" (2SWS)
	Exkursion "betreute Projektarbeit mit Exkursion" (1SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1211	Wahlpflicht

Modultitel	Klassische Archäologie II: Griechische Kunst- und Kulturgeschichte II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology II: Art and Cultural History of Ancient Greece II Specialization Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Griechische Kunst- und Kulturgeschichte II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Griechischen Kunst- und Kulturgeschichte II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben einen exemplarischen Zugang zu unterschiedlichen kulturellen Entwicklungen des sprachlich und/ oder kulturell hauptsächlich griechisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt. Sie lernen Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie werden in die Lage versetzt, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten und das Resultat in einem multimedialen Vortrag, d.h. gestützt auf Bildmaterial, zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem werden Grundlagen in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	In der Übung erarbeiten sich die Studierenden einen exemplarischen Einblick in Quellengattungen, Periodisierungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/ oder kulturell hauptsächlich griechisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt gegeben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. Im begleitenden Seminar geht es um die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen der Entwicklung griechischer Formensprache, öffentlicher, sakraler und privater Architektur und materiellen Zeugnissen der Alltagskultur gewählt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Übung "Griechische Kunst- und Kulturgeschichte II" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Griechischen Kunst- und Kulturgeschichte II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1104	Pflicht

Modultitel	Fachliche und methodische Diversität in der Archäologie Interdisziplinäres Modul I
Modultitel (englisch)	Disciplinary and Methodical Diversity in Archaeology Interdisciplinary Module I
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	jährlich wechselnd Professur für Ur- und Frühgeschichte bzw. Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h • Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden lernen unterschiedliche fachwissenschaftliche und methodische Ansätze in ihrem wissenschaftshistorischen und erkenntnistheoretischen Kontext kennen. Sie erwerben die Kompetenz, diese hinsichtlich ihrer spezifischen Aussagemöglichkeiten einzuschätzen, zielorientiert anzuwenden und sinnvoll zu kombinieren. Damit werden sie in der Lage versetzt, die heterogenen Zugänge der beteiligten archäologischen Fächer und Fachrichtungen fruchtbar zueinander in Beziehung zu setzen und den Einsatz unterschiedlicher Methoden zur Lösung konkreter Forschungsfragen vergleichend zu bewerten. Im Lektürekurs üben die Studierenden in selbstgesteuerten und kooperativen Lernprozessen die effektive Aneignung von Wissen ein und erlangen die Befähigung zur Darstellung und kritischen Bewertung komplexer theoretisch-methodologischer Konzepte.
Inhalt	Im Modul sollen Fragen der Methodik archäologischen Forschens in den beteiligten Fächern in einem breiteren Rahmen diskutiert werden. Neben Feldmethoden (Ausgrabung, Survey) werden deshalb gleichberechtigt auch Methoden zur Analyse und Ordnung materieller Hinterlassenschaften und solche zur weiterführenden historisch-kulturwissenschaftlichen Interpretation archäologischer Materialien einbezogen. Dabei stehen das Verständnis der Vorgehensweise, die problemorientierte Anwendung und die Reflexion über inhärente Begrenzungen im Fokus. Überdies werden das Verhältnis von Theorie und Methode(n), Inkompatibilitäten zwischen unterschiedlichen Fachparadigmen sowie Bezüge der Archäologie(n) zu ihren verschiedenen Nachbarwissenschaften diskutiert. Im Lektürekurs wird die Basis zur Beurteilung theoretisch-methodologischer Konzepte in den archäologischen Fächern anhand der Lektüre ausgewählter Fachtexte vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) mit Thesenpapier 6 Seiten im Seminar</i>	
	Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2SWS)
	Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1202	Wahlpflicht

Modultitel	Klassische Archäologie III: Römische Kunst- und Kulturgeschichte I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology III: Roman Art and Cultural History I Specialization Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Römische Kunst- und Kulturgeschichte I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Römischen Kunst- und Kulturgeschichte I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde, mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten, ggf. eigene Modelle zu entwerfen und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren und Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).</p>
Inhalt	<p>In der Vorlesung wird ein Einblick in Periodisierungen, Quellengattungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/oder kulturell hauptsächlich römisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt vermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. Im begleitenden Seminar geht es um die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen Landschaften, Siedlungen und Städte oder soziale und politische Repräsentation gewählt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Römische Kunst- und Kulturgeschichte I" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Römischen Kunst- und Kulturgeschichte I" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1212	Wahlpflicht

Modultitel	Klassische Archäologie IV: Römische Kunst- und Kulturgeschichte II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology IV: Roman Art and Cultural History II Specialization Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Römische Kunst- und Kulturgeschichte II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Römischen Kunst- und Kulturgeschichte II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde, mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten, ggf. eigene Modelle zu entwerfen und das Resultat in einem multimedialen Vortrag, d.h. gestützt auf Bildmaterial, zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem werden Grundlagen der Praxis wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren und Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).</p>
Inhalt	<p>In der Übung erarbeiten sich die Studierenden einen exemplarischen Einblick in Periodisierungen, Quellengattungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/ oder kulturell hauptsächlich römisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt gegeben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. Im begleitenden Seminar geht es um die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen Formen und Organisation des Bestattungswesens, Wohnen in Palast, Villa und Haus oder Zeugnissen der römischen Alltagskultur gewählt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Seminar</i>	
	Übung "Römische Kunst- und Kulturgeschichte II" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Römischen Kunst- und Kulturgeschichte II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1303	Pflicht

Modultitel	Praxismodul Klassische Archäologie: Praktische Tätigkeiten in Museum, Verlag oder in der Denkmalpflege
Modultitel (englisch)	Practical Module Classical Archaeology: Practical Activities in Museums, Publishing Houses or Preservation of Historical Monuments
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Übung "Betreute Projektarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden kennen grundlegende Formen praktischer Tätigkeit in archäologischen Berufsfeldern und können erworbenes Fachwissen in diesen unterschiedlichen Praxisfeldern anwenden. Sie lernen, im Rahmen von Projektarbeiten Arbeitsschritte selbstständig und zielgerichtet zu planen, relevante fachbezogene Informationen zu beschaffen, Arbeitstechniken wie z. B. mündliche und schriftliche Beschreibungen von Objekten oder archäologischen Kontexten sachbezogen anzuwenden und komplexe Inhalte zielgruppengerecht präsentieren. Sie lernen, kooperativ und sowohl für sich als auch für kleinere Gruppen verantwortlich zu arbeiten und dabei ihre eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen.
Inhalt	Öffentliche Museen, wissenschaftliche Verlage und Landesdenkmalämter stellen potenzielle Berufsfelder für Studierende dar. In der Übung werden diese Arbeitgeber und ihre spezifischen Anforderungsprofile anhand von Fallbeispielen umrissen und zentrale Tätigkeiten exemplifiziert. Da das Abfassen zielgruppenspezifischer Texte ein zentrales Element in nahezu allen Tätigkeitsfeldern darstellt, wird darauf ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Studierenden wählen eigenverantwortlich Themen für Projektarbeiten und erarbeiten diese kooperativ. Die Fortschritte bei der Erarbeitung werden in regelmäßigen Feedback-Gesprächen durch Dozierende kritisch begleitet. In Absprache mit dem/ der Studienfachberater*In kann das Modul durch ein Praktikum ersetzt werden. Dies wird entweder selbstständig organisiert oder über bestehende außeruniversitäre Kooperationen realisiert.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Teilnahme an den Modulen 03-AGE-1101, -1102, -1103 und an einem Schwerpunktmodul Klassische Archäologie)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Betreute Projektarbeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Klassische Archäologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1401	Pflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Klassische Archäologie: Vorbereitung und Diskussion qualifizierender Arbeiten
Modultitel (englisch)	Advanced Classical Archaeology: Preparation and Discussion of Degree Theses
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Klassische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h • Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die methodischen Voraussetzungen der archäologischen Arbeit und in die Grundlagen wissenschaftlicher Modell- und Theoriebildung. Damit eignen sie sich intellektuelles Rüstzeug für die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problematik an.
Inhalt	Vorgelegt werden an Hand ausgewählter Beispiele analytische und hermeneutische Verfahren im Umgang mit materiellen Hinterlassenschaften der Antike. Grundlage dafür ist die kritische Rezension aktueller archäologischer Publikationen und Diskussion von Vorträgen. Zusätzlich beteiligen sich die Studierenden aktiv an der Themenfindung für die BA-Arbeit, hierfür nehmen sie u.a. an individuellen Beratungsangeboten und allgemeinen Informationsveranstaltungen teil, die durch die Professur angeboten werden. Ebenso sollen begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Nur für Kernfachstudierende; mind. 90 LP im Studiengang BA Archäologie und Geschichte des Alten Europa inklusive die Basismodule 03-AGE-1101, -1102 und -1103 und 2 Schwerpunktmodule Klassische Archäologie
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Rezension (4 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (30 Min.))</i>	Seminar "Klassische Archäologie" (2SWS)
Resümee (4 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (30 Min.))</i>	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1101	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Basismodul I
Modultitel (englisch)	Introduction to Pre- and Protohistoric Archaeology Basic Module I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen zum Fach Ur- und Frühgeschichte und seinen Gegenständen an. Zugleich erwerben sie eine basale archäologische Methodenkompetenz. Sie lernen, wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und Lösungsansätze kritisch zu bewerten.
Inhalt	<p>Der zeitliche Rahmen der Ur- und Frühgeschichte reicht von der Menschwerdung über die Stein- und Metallzeiten bis ins Mittelalter und die frühe Neuzeit. Die Studierenden werden in der Vorlesung teils überblicksartig, teils exemplarisch mit diesem Forschungsfeld, dem diesen zugrundeliegenden Quellenkorpus sowie den verschiedenen archäologischen Methoden zu dessen Erforschung vertraut gemacht.</p> <p>In der Vorlesung wird ein systematischer Einblick in Quellengattungen, Periodisierungsfragen sowie spezifische Probleme der Prähistorischen Archäologie bzw. der Archäologie der Eisenzeit vermittelt. In einem begleitenden Seminar erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über verschiedene Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie und lernen ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1102	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Alte Geschichte Basismodul II
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History Basic Module II
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa • B.A. Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Staatsprüfung Lehramt an Gymnasien • Staatsprüfung Oberschulen • Staatsprüfung Sonderpädagogik • Wahlbereich
Ziele	<p>Die Studierenden sollen in der Übung grundlegende Faktenkenntnisse und damit die Kompetenz erwerben, die folgenden Module chronologisch und methodisch zu verorten. Dabei werden sowohl eine Einführung in die historischen Abläufe gegeben als auch anhand von Quellentexten Zusammenhänge deutlich gemacht.</p> <p>Im Seminar sollen die Studierenden an die Methoden der Alten Geschichte herangeführt werden und einen umfangreichen Einblick in die wissenschaftliche Arbeitsweise dieser Epoche erhalten. Der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) wird anhand ausgewählter Themen der griechischen und römischen Geschichte eingeübt. Neben den gängigen antiken Autoren werden ebenso die grundlegenden Bereiche der Epigraphik, Numismatik und Papyrologie behandelt. Zusätzlich sollen die Studierenden an die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Recherchieren, Analysieren, Interpretieren) herangeführt und in die Lage versetzt werden, allein und im Team das erarbeitete Wissen zu reflektieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln, um am Ende fachbezogene Positionen sowie Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Ereignissen, wesentlichen Forschungs- und Entwicklungstendenzen sowie grundlegenden Begriffen der Geschichte in der Antike vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ereignisgeschichtlichen Überblick,

lernen die wichtigsten politischen Akteure kennen und setzen sich mit gesellschaftlichen, verfassungsrechtlichen und kulturgeschichtlichen Grundstrukturen der griechischen und römischen Antike auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen Periodisierungsbegriffen bekannt gemacht, mit einem belastbaren Daten- und Begriffsgerüst ausgestattet, über Strukturen und Prozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Antike befähigt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Basismodul I - Alte Geschichte" (2SWS)
Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Einführung in die Alte Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1103	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Klassische Archäologie Basismodul III
Modultitel (englisch)	Classical Archaeology - Introduction Basic Module III
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen der klassisch-archäologischen Disziplin an. Sie erwerben Basiskompetenzen (Techniken der Beschreibung, Klassifizierung und Datierung) für die historische Einordnung und Interpretation archäologischer Funde und Befunde des antiken Mittelmeerraumes.
Inhalt	Anhand ausgewählter Beispiele wird die Untergliederung der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Sozialgeschichte des antiken Mittelmeerraumes in einzelne historische Epochen vorgestellt. Der zeitliche Rahmen umfasst die wesentlichen kulturellen Erscheinungsformen und Entwicklungen der griechischen und die römischen Antike bis hin zu ihrer Nachwirkung (ca. 1500 v. Chr. - 500 n. Chr.). Neben wichtigen Gruppen der materiellen Hinterlassenschaft (z. B. Architektur, Keramik, Skulptur) werden wichtige Arbeitsfelder (historische Topographie und Umwelt, soziale Systeme, soziale und politische Repräsentation, Wirtschaft und Technologie, Kult und Religion, Kommunikation und transkulturelle Prozesse) thematisiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung in die griechische Archäologie" (2SWS)
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung in die römisch-mediterrane Archäologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1303	Pflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte: Einführung in Grabungstechnik und Grabungsdokumentation Praxismodul
Modultitel (englisch)	Pre- and Protohistory: Introduction into Excavation Techniques and Archaeological Documentation Practice Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)" (10 SWS) = 150 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die Praxis und Methodik archäologischer Quellengewinnung. Gleichzeitig sollen die Studierenden soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Flexibilität, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein erwerben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, bei qualifiziert bei archäologischen Ausgrabungen mitarbeiten zu können.
Inhalt	Ausgrabungen dienen der Gewinnung archäologischer Quellen (d.h. materieller Kultur) und bilden die Grundlage der archäologischen Wissenschaften. Kenntnisse sämtlicher auf Ausgrabungen zum Einsatz kommender praktischer Tätigkeiten sind somit unabdingbar, um den Kontext archäologischer Quellen kritisch reflektieren und ergebnisorientiert auswerten zu können. Auf einer Ausgrabung eines Landesamtes für Archäologie (oder einer vergleichbaren staatlichen Institution) bekommen die Studierenden eine Einführung in die archäologische Geländearbeit und in modernste digitale Dokumentationstechniken sowie eine Anleitung zur Erstellung eines Grabungsberichtes.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Kernfach oder Wahlbereich) im Umfang von mind. 30 LP; Geländetauglichkeit
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1	
	Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)" (10SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1105	Pflicht

Modultitel	Geschichte und Visualität in der klassischen Antike Interdisziplinäres Modul II
Modultitel (englisch)	History and Visual Culture in Classical Antiquity Interdisciplinary Module II
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Klassische Archäologie/Professur für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Römische Bildsprache aus der Perspektive der Klassischen Archäologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis von materieller Kultur, Primärquellen (Lateinisch und Altgriechisch in Übersetzung) und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Sie erwerben Kompetenzen für den methodisch korrekten Umgang mit der antiken Geschichte und ihrer Bilderwelt unter Berücksichtigung aktueller Forschungsansätze. Außerdem wird die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens vertieft (korrektes Zitieren, Exzerpieren, kritische Zusammenfassung der Grundlagenliteratur usw.).</p>
Inhalt	<p>Im Modul stehen gleichberechtigt Ansätze aus der Alten Geschichte und der Klassischen Archäologie nebeneinander. In beiden werden aus der jeweils fachdisziplinären Perspektive kulturelle Phänomene in der griechischen und römischen Lebenswelt in den Blick genommen. Die Themen der Veranstaltung nehmen soziale und kulturelle Kontexte und die mit ihnen verbundenen Bilder in den Fokus.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates sowie dessen Kunst und Kultur. Im Zentrum stehen dabei z. B. Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen bzw. Aussagemöglichkeiten von Bildwerken in den Vordergrund gestellt.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.)</i>	
	Seminar "Römische Bildsprache aus der Perspektive der Klassischen Archäologie" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I-III" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1214	Wahlpflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte II: Steinzeit II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Pre- and Protohistory II: Stone Age II Specialization Module
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 3 Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Steinzeit II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Steinzeit II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Steinzeitarchäologie (Paläolithikum/Mesolithikum/Neolithikum) erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird durch eine Übung, die die Quellenkenntnisse zur im Seminar behandelten Epoche vertieft, ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Übung "Steinzeit II" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Steinzeit II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1216	Wahlpflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte IV: Metallzeiten II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Pre- and Protohistory IV: Metal Ages II Specialization Module
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	mindestens jedes zweite Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Metallzeiten II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Metallzeiten II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Archäologie der Metallzeiten (Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Kaiserzeit) erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird durch eine Übung, die die Quellenkenntnisse zur im Seminar behandelten Epoche vertieft, ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Übung "Metallzeiten II" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Metallzeiten II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1204	Wahlpflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte I: Steinzeit I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Pre- and Protohistory I: Stone Age I Specialization Module
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 3 Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Steinzeit I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Steinzeit I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Steinzeitarchäologie (Paläolithikum/Mesolithikum/Neolithikum) erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird durch eine Vorlesung, die das behandelte Thema in seinen weiteren Kontext stellt ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Steinzeit I" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Steinzeit I" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1206	Wahlpflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte III: Metallzeiten I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Pre- and Protohistory III: Metal Ages I Specialization Module
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	mindestens jedes zweite Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Metallzeiten I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Archäologie der Metallzeiten (Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Kaiserzeit) erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird durch eine Vorlesung, die das behandelte Thema in seinen weiteren Kontext stellt ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Metallzeiten I" (2SWS)
	Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1104	Pflicht

Modultitel	Fachliche und methodische Diversität in der Archäologie Interdisziplinäres Modul I
Modultitel (englisch)	Disciplinary and Methodical Diversity in Archaeology Interdisciplinary Module I
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	jährlich wechselnd Professur für Ur- und Frühgeschichte bzw. Professur für Klassische Archäologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h • Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden lernen unterschiedliche fachwissenschaftliche und methodische Ansätze in ihrem wissenschaftshistorischen und erkenntnistheoretischen Kontext kennen. Sie erwerben die Kompetenz, diese hinsichtlich ihrer spezifischen Aussagemöglichkeiten einzuschätzen, zielorientiert anzuwenden und sinnvoll zu kombinieren. Damit werden sie in der Lage versetzt, die heterogenen Zugänge der beteiligten archäologischen Fächer und Fachrichtungen fruchtbar zueinander in Beziehung zu setzen und den Einsatz unterschiedlicher Methoden zur Lösung konkreter Forschungsfragen vergleichend zu bewerten. Im Lektürekurs üben die Studierenden in selbstgesteuerten und kooperativen Lernprozessen die effektive Aneignung von Wissen ein und erlangen die Befähigung zur Darstellung und kritischen Bewertung komplexer theoretisch-methodologischer Konzepte.
Inhalt	Im Modul sollen Fragen der Methodik archäologischen Forschens in den beteiligten Fächern in einem breiteren Rahmen diskutiert werden. Neben Feldmethoden (Ausgrabung, Survey) werden deshalb gleichberechtigt auch Methoden zur Analyse und Ordnung materieller Hinterlassenschaften und solche zur weiterführenden historisch-kulturwissenschaftlichen Interpretation archäologischer Materialien einbezogen. Dabei stehen das Verständnis der Vorgehensweise, die problemorientierte Anwendung und die Reflexion über inhärente Begrenzungen im Fokus. Überdies werden das Verhältnis von Theorie und Methode(n), Inkompatibilitäten zwischen unterschiedlichen Fachparadigmen sowie Bezüge der Archäologie(n) zu ihren verschiedenen Nachbarwissenschaften diskutiert. Im Lektürekurs wird die Basis zur Beurteilung theoretisch-methodologischer Konzepte in den archäologischen Fächern anhand der Lektüre ausgewählter Fachtexte vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den drei Basismodulen 03-AGE-1101, -1102, -1103
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) mit Thesenpapier 6 Seiten im Seminar</i>	
	Seminar "Gegenstände und Methoden archäologischer Forschung" (2SWS)
	Übung "Journal Club/Lesezirkels" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1207	Wahlpflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte V: Spätantike bis Mittelalter I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Pre- and Protohistory V: Late Antiquity to Middle Ages I Specialization Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spätantike bis Mittelalter I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Spätantike und des Mittelalters II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Archäologie der Spätantike und des Mittelalters erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird durch eine Vorlesung, die das behandelte Thema in seinen weiteren Kontext stellt ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Spätantike bis Mittelalter I" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Spätantike und des Mittelalters II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AGE-1217	Wahlpflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte VI: Spätantike bis Mittelalter II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Pre- and Protohistory VI: Late Antiquity to Middle Ages II Specialization Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Spätantike bis Mittelalter II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Spätantike und des Mittelalters II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Beschreiben, Deuten und in der historischen Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde. Sie lernen auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und vorhandene Lösungsansätze kritisch zu bewerten. Die Resultate sollen in einem Vortrag präsentiert sowie schriftlich ausformuliert werden. So wird den Studierenden zugleich ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars wird gemeinsam ein weiter gefasstes Thema aus dem Bereich der Archäologie der Spätantike und des Mittelalters erarbeitet. Dabei sind Schwerpunktsetzungen im Bereich der Siedlungs- (Landschaftsarchäologie) und der Gräberforschung als auch in der Umwelt-, Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, bzw. Religionsarchäologie möglich. Diese Veranstaltung wird durch eine Übung, die die Quellenkenntnisse zur im Seminar behandelten Epoche vertieft, ergänzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul 03-AGE-1101
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (45 Min.) im Seminar</i>	
	Übung "Spätantike bis Mittelalter II" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Spätantike und des Mittelalters II" (2SWS)

Bachelor of Arts Archäologie und Geschichte des Alten Europa (Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1402	Pflicht

Modultitel	Ur- und Frühgeschichte Vertiefungsmodul
Modultitel (englisch)	Prehistory and Protohistory Module in Advanced
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h • Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Befunde und Funde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt, zur Vorbereitung auf Abschluss im Bereich Ur- und Frühgeschichte • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa, zur Vorbereitung auf Abschluss im Bereich Ur- und Frühgeschichte
Ziele	Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die methodischen Voraussetzungen der archäologischen Arbeit und in die Grundlagen wissenschaftlicher Modell- und Theoriebildung. Damit eignen sie sich intellektuelles Rüstzeug für die eigenständige Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen Themas an.
Inhalt	Das Vertiefungsmodul umfasst die reguläre Teilnahme an einem weiteren thematischen Schwerpunktmodul (nur Seminar, im Wintersemester). Zusätzlich beteiligen sich die Studierenden aktiv an der Themenfindung für die BA-Arbeit, hierfür nehmen sie u.a. an individuellen Beratungsangeboten und allgemeinen Informationsveranstaltungen teil, die durch die Professur angeboten werden. Im folgenden Sommersemester stellen die Kandidat/innen ihr BA-Projekt in einer speziellen Kolloquiumsveranstaltung vor.
Teilnahmevoraussetzungen	Nur für Kernfachstudierende; mindestens 90 LP im Studiengang AGE inklusive 3 Basis- und 2 Schwerpunktmodule im Bereich UFG
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (45 Min.))</i>	Seminar "Ur- und Frühgeschichte" (2SWS)
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (45 Min.))</i>	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Befunde und Funde" (2SWS)